



HAAGERLEBEN

Ausgabe 1/2015

Informationen aus der Gemeinde



Im idyllischen Plörnbachtal wird in diesem Jahr bei Unterplörnbach ein Regenrückhaltebecken entstehen, das bei Starkregen Wasser aufnehmen kann. Das „Becken“ ist eine große Mulde, die mit Gras bewachsen ist und sich in die Landschaft einfügt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir werden heuer in der Gemeinde eine ganze Reihe von Infrastrukturprojekten verwirklichen, die wir bereits in den vergangenen Jahren gut vorbereitet haben. Dazu gehört der grundlegende Umbau der Kläranlage, für den die Antragsunterlagen beim Wasserwirtschaftsamt liegen. Ich hoffe, wir können nach der Genehmigung im Sommer mit dem Umbau bei laufendem Betrieb beginnen. In der Schule wird es überwiegend in den Sommerferien ein ganze Reihe von Umbauten geben, mit denen wir den Brandschutz auf den neuesten Stand bringen und im Plörnbachtal entstehen Regenrückhaltebecken, die unsere Ortschaften vor Hochwasser besser schützen. Die Mitglieder des VfR haben beschlossen, das Sportheim neu und Hochwasser sicher zu bauen, wenn dafür staatliche Mittel fließen. Die Gemeinde wird die Schulsportanlagen erneuern, dafür sind bereits die Mittel bewilligt. Außerdem werden unsere Feuerwehren in Plörnbach und Inkofen neue Fahrzeuge bekommen. Welche Schwerpunkte in Zukunft in der Gemeinde gesetzt werden, diskutierten die Gemeinderäte während ihrer Klausurtagung im November. Unser finanzieller Handlungsspielraum ist noch gut, aber die Kosten für die Kinderbetreuung steigen jedes Jahr und verbrauchen

einen immer größeren Teil unseres Budgets. Schließlich wird heuer auch an der Schule in Zolling gebaut werden und der Mittelteil des Gebäudekomplexes für rund sechs Millionen Euro erneuert. Daran ist auch die Gemeinde Haag als Mitglied des Schulverbands beteiligt.

Natürlich möchte ich an dieser Stelle auch auf die Faschingsveranstaltungen hinweisen. Nutzen sie die Gelegenheit für ein paar schöne Stunden mit Freunden und Nachbarn! Ganz besonders freut es mich, dass unser Kulturverein in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen feiert und dazu die Gruppe „Luz amoi“ in unsere Mehrzweckhalle eingeladen hat.

Blättern Sie im ersten Bürgerbrief des Jahres 2015 und informiere Sie sich über die vielfältigen Themen in unserer Gemeinde. Ihr



Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter
www.gemeinde-haag.de
erhalten Sie
aktuelle
Informationen

**Nächste
Ausgabe:**
01. Mai 2015
Abgabe der
Texte + Fotos
20. April 2015

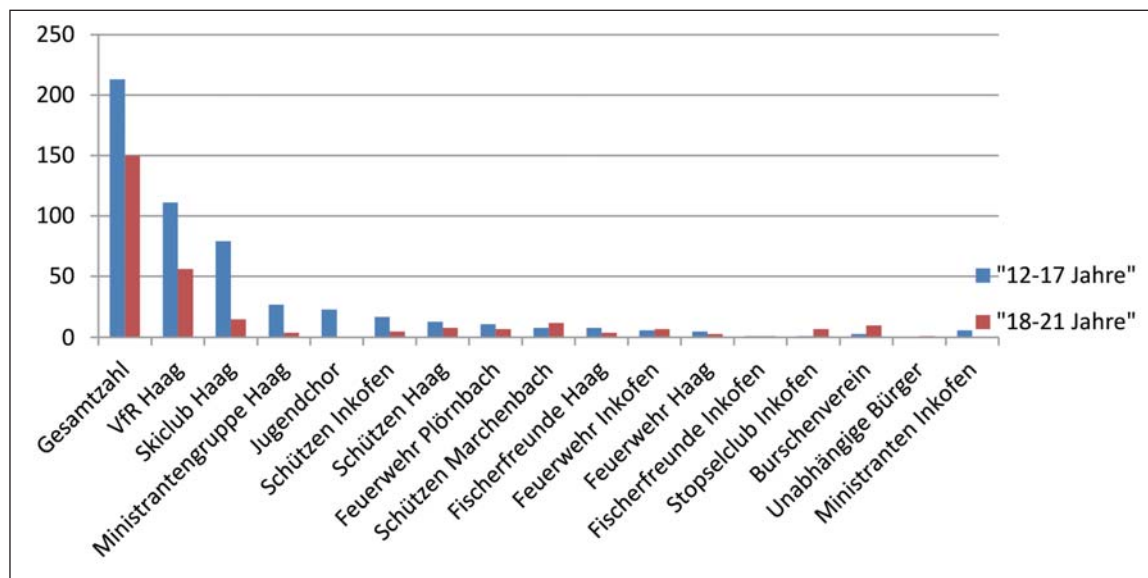
Jugendarbeit in den Vereinen

Die örtlichen Vereine sind sehr wichtige Einrichtungen und Anlaufstellen in unserer Gemeinde und tragen wesentlich für ein positives Gemeinschaftsleben bei. Gerade für unsere Jugendlichen ist es oft eine schöne Gelegenheit, sich außerhalb des Elternhauses mit Gleichgesinnten zu treffen und soziale Kontakte zu knüpfen. Zu den schulischen Anforderungen und Verpflichtungen sind Vereinsaktivitäten ein sinnvoller Ausgleich. Vereinsvorstände und Jugendleiter übernehmen ehrenamtlich eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Vorbildfunktion und geben den Jugendlichen die Chance, in außer-familiäre Gemein-

schaften hineinzuwachsen und evtl. später auch Leitungsaufgaben zu übernehmen.

Als Jugendbeauftragte möchte ich mich hiermit bei allen bedanken, die in irgendeiner Form mit unseren Kindern und Jugendlichen arbeiten, sei es ehrenamtlich oder beruflich.

Die folgende grafische Darstellung zeigt, welche Anzahl der Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren bzw. der jungen Erwachsenen von 18 bis 21 Jahren Mitglied in den jeweiligen Vereinen sind. Im Vergleich dazu ist die Gesamtzahl der Jugendlichen der jeweiligen Altersgruppe in der Gemeinde Haag angegeben.



Die Anzahl der jugendlichen Vereinsmitglieder hängt natürlich im Wesentlichen von der Art des Vereins ab. Es ist klar, dass ein Sportverein für Jugendliche ein größerer Anziehungspunkt ist, als eine politisch oder kulturell ausgerichtete Gruppe.

Ein anerkennenswerter Beitrag von vielen Vereinen ist die Teilnahme bei der Organisation des alljährlichen Ferienprogramms. Das "Komödienbrett", der "Kulturverein" und "Bockerl fahr zua" haben z.B. keine jugendlichen Vereinsmitglieder, bieten jedoch jedes Jahr einen attraktiven Programmpunkt in den Sommerferien an.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Feste und Veranstaltungen, die in der Hand der örtlichen Vereine sind: Mai- und Som-

merfeste, Fischerfeste, Starkbierfest, kulturelle Veranstaltungen, Faschingsbälle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Theateraufführungen uvm. Nur durch all diese Aktivitäten kann unsere Gemeinde eine lebendige Gemeinde sein!!!

Eine Ergänzung zur organisierten Jugendarbeit in den Vereinen ist die offene Jugendarbeit, wie z.B. im Jugendtreff. Hier steht ein ungezwungenes Treffen der Jugendlichen im Vordergrund. Es können Programmpunkte angeboten werden, die jedoch zur Teilnahme nicht verpflichten. Gemeinsame Ausflüge z. B. zur Therme Erding, in den Kletterpark usw. kommen jedoch immer gut an.

Info

Haager Juz
Inkofener Str. 4

Ansprechpartner:
Elisabeth Maier
08761 / 63491
oder 0176 /
63448687

Öffnungszeiten:
freitags von
18.00-21.00
Uhr

Impressum

Gemeinde Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag an
der Amper
verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon
08167/955841
Fax
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-
haag.de

**Konzept und
Gestaltung:**
Gemeinde
Haag
Auflage: 1300

Redaktion:
Katharina Aurich
katharina.aurich
@gmx.de



Von links: Markus Schwaiger aus
Untermarchenbach, Alter: 20,
Beruf: Zerspanungsmechaniker,
Hobbys: Fußball aktiv und passiv.
Jessica Ruppert aus Inkofen, Alter:
25, Beruf: Wirtschaftsfachwirtin,
Hobbys: schwimmen, reisen. Mat-
thias Heydecke aus Inkofen, Alter:
22, Beruf: Zimmerer, z. Zt. Fach-
schule für Bautechnik und Meister-
schule für das Bauhandwerk,
Hobbys: BMX, Sport, Handwerk
Die Drei freuen sich über euren
Besuch und sind jederzeit aufge-
schlossen für Wünsche und Anre-
gungen für gemeinsame
Aktivitäten.

Juhu!!! Unser Betreuerteam hat sich vergrößert: Markus Schwaiger wird seit Januar 2015 von Jessica Ruppert und Matthias Heydecke unterstützt.

Elisabeth Maier

Unser Begrüßungsangebot für Sie:

0 € für Ihr persönliches Privatgirokonto*
mit SparkassenCard

Testen Sie uns
3 Monate GRATIS!

Kontowechsel zur Sparkasse?

Ganz bequem und ohne Aufwand für Sie mit unserem **kostenlosen Kontowechsel-Service**.

Wir übernehmen **alle** Tätigkeiten, die mit dem Kontowechsel verbunden sind und kümmern uns um die komplette Übertragung.



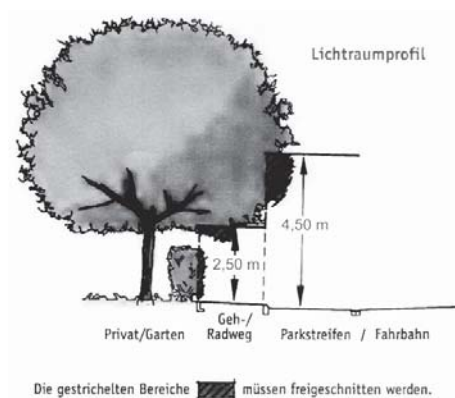
„Nutzen Sie das einmalige Angebot! Meine Kollegin Frau Schweindl und ich freuen uns auf Ihren Besuch.“

Ihr Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Haag
Hans-Peter Hekele
Telefon: 08761/81-690
E-Mail: hans-peter.hekele@sparkasse-moosburg.de

*Bei Abschluss eines Privatgirokontos bis zum 28.02.2015 übernehmen wir 3 Monate den Paketpreis für Sie. Das Angebot gilt nicht für die Kontomodelle S-Classik und S-DirektPlus und nur für Neukunden, die kein Girokonto bei der Sparkasse Moosburg haben.

 **Stadt- und Kreissparkasse
Moosburg a. d. Isar**
Wir sind genau da, wo Sie leben.

Abgabe Baum- und Strauchschnitt von März bis Mai



Der Baum- und Strauchschnitt wird vom 28. März bis zum 9. Mai jeweils samstags von 9 bis 12 Uhr an der Kläranlage entgegen genommen.

Die Gemeinde bitte alle Bürgerinnen und Bürger, das nebenstehende Lichtraumprofil zu beachten.

Die Gemeinde Haag a.d. Amper stellt zum 01. April 2015 ein:

Für die Mittagsbetreuung

eine **Pädagogische Fachkraft** oder

eine/n **Mitarbeiter/in** mit

einschlägiger Berufserfahrung für die Mittagsbetreuung
(15-20 Stunden/Woche)

Aufgabenbereich: Betreuung und Unterstützung bei der Anfertigung
der Hausaufgaben, Betreuung der Kinder in der Mittagszeit

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet**.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte
bis spätestens 15.02.2015 an die Gemeinde Haag a.d. Amper,
z.H. Herrn Ersten Bürgermeister Anton Geier,
Am Dorfplatz 1, 85410 Haag a.d. Amper.

Der Dorfladen Haag a.d. Amper UG (haftungsbeschränkt) stellt ab sofort eine

Reinigungskraft

für Reinigungstätigkeiten ab 18 Uhr (werktags jeden zweiten Tag) ein.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt voraussichtlich 4,5-6 Stunden
im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Bewerbungen bitten wir an die Geschäftsführung des Dorfladens zu richten.
Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Udo Marin (Tel. 08167/1607)
bzw. Frau Michaela Dehner (Tel. 08167/957755 zur Verfügung.

Bürgerversammlungen

Dienstag	03.03.	Haag, 19.30 Uhr Aula der Grundschule
Donnerstag	05.03.	Inkofen, 19.30 Uhr Schützenheim
Mittwoch	11.03.	Obermarchenbach, 19.30 Uhr Gasthaus Stegschuster
Donnerstag	26.03.	Haag, 14.00 Uhr Aula der Grundschule Seniorenbürgerversammlung und Bericht des Seniorenbeauftragten

Die Verwaltungsgemeinschaft Zolling stellt zum 01. September 2015

eine/n **Auszubildende(n)**

für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte(r) in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung“ ein. Gegenstand der dreijährigen Ausbildung ist neben der Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung auch die fallbezogene, praktische Rechtsanwendung in den vielfältigen Aufgabengebieten der Verwaltungsgemeinschaft.

Interessierte Bewerber/innen, die den Qualifizierten Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife haben bzw. bis Juli 2015 erwerben, werden gebeten sich bis spätestens 27. Februar 2015 schriftlich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) bei der Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Geschäftsstelle, Rathausplatz 1, 85406 Zolling zu bewerben.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Altmann gerne zur Verfügung 08167/6943-20.

Termine Kinderhaus Haag (Krippe und Kindergarten)

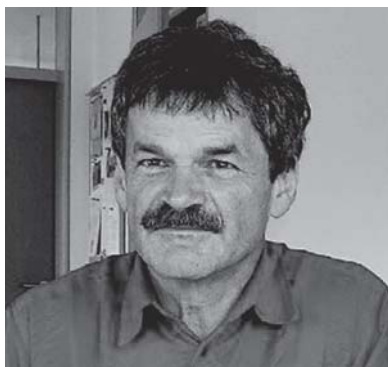
Informationselternabend Kinderkrippe:
Montag, den 23.03.2015 um 20 Uhr in der Kinderkrippe

Anmeldung Kinderhaus:
Donnerstag, den 26.03.2015 von 14 – 17 Uhr
Anmeldung von Kindergartenkinder im Kindergarten und von Krippenkinder in der Kinderkrippe. Bitte das Vorsorgeheft nicht vergessen.

Die **Aktion Saubere Landschaft**

findet am 21. März 2015 statt.
Treffpunkt jeweils um 9:00 Uhr.

Nachruf Helmut Maier



Der Haager Gemeinderat, Oberstudienrat, Konditormeister und dreifache Familienvater Helmut Maier ist im Dezember im Alter von 62 Jahren gestorben. Er war kein Mensch, der viel redete, aber umso mehr handelte er – und war auf vielen Gebieten ein Vorreiter, der seine Ideen umsetzte und vielen Mitbürgern ein Beispiel gab. Der Verstorbene lebte seine Überzeugungen, schon vor über zehn Jahren organisierte er auf dem Dorfplatz einen „Mobilsalon“, bei dem alternative Energien als Antriebsmittel für Fahrzeuge gezeigt wurden. Natürlich fuhr er selbst schon seit Jahren ein Auto mit Gasantrieb. Er rief auch die Mitfahrinitiative „Bitte nimm mich mit“ ins Leben, mit der er Fahrer und Mitfahrer

zusammen brachte. Auf dem Haager Christkindlmarkt stand Helmut Maier jedes Jahr mit seiner Frau Rita und versüßte den Menschen die Weihnachtszeit mit seinen selbst gemachten Pralinen, Stollen und allerlei anderen Leckereien. Der Erlös des Verkaufs floss dann in die Mitfahrinitiative. Schon lange bevor regionales Einkaufen und gesunde Ernährung in Mode kamen, baute Helmut Maier auf seinem großen Grundstück, der „Maierwiese“ Obst und Gemüse an. Aber nicht nur für sich selbst, sondern jeder konnte sich dort selbst ernten und an der Gemüse- und Obstfülle teilhaben. Helmut Maier rief vor Jahren im Verein für Rasenspiele die Beachvolleyballabteilung ins Leben und sorgte dafür, dass ein Sandplatz angelegt wurde, auf dem im Sommer um den Caipipokal, der wie konnte es anders sein, aus Vollmilchschokolade von ihm gefertigt wurde, gespielt wurde. Seit 12 Jahren organisierte Maier mit Elan das Ferienprogramm der Gemeinde und war selbst für Bergtouren und das Zeltlager am Baggerweiher verantwortlich.

Im März sprachen die Bürger dem Verstorbenen ihr Vertrauen für eine weitere Amtszeit als Gemeinderat der „Unabhängigen Bürger“ aus. 24 Jahre lang war Maier politisch aktiv und prägte bis zum Schluss als zweiter Vorstand die Wählergruppierung. Vor allem auch die großen kulturellen events, die er für die Unabhängigen organisierte und mit denen er sehr vielen Menschen eine Freude machte, bereicherten das Leben in der Gemeinde Haag – Helmut Maier hat viele Spuren hinterlassen.

Gemeinderatssitzung am 27. Januar 2015

Nachfolge für Gemeinderat Helmut Maier

Die Nachfolge für Helmut Maier als Verbandsrat im Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe übernimmt Richard Pflügler, als Vertreter im Dorfladenbeirat Franz Huber und der Stellvertreter für Bürgermeister Anton Geier in der Mitgliederversammlung des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete wird Johannes Goldes.

Erdgasleitung Forchheim Finsing

Für die geplante Erdgasleitung der Firma Open Grid Europe von Forchheim nach Finsing, die neben der bereits vorhandenen Leitung des bayernets verlaufen soll, gibt es in der Gemeinde Haag für den Leitungsabschnitt bei Weihringen zwei Varianten: eine entlang der bayernet Leitung, die die Gemeinderäte favorisieren. Die zweite Variante verläuft über einen Hügel östlich von Weih-

rinnen. Grund für diese Alternative ist die Befürchtung, es könnten sich neben der bayernet Leitung in diesem Bereich Altlasten aus einer früheren Bauschuttdeponie befinden. Die Gemeinderäte argumentieren, dass die Leitungen gebündelt verlaufen und keine zusätzlichen Grundstückseigentümer betroffen sein sollten. Außerdem liegt in dem Gebiet, durch das die zweite Variante verlaufen würde, ein Brunnen, der Oberflächenwasser sammelt und den Dorfbrunnen speist sowie ein Notbrunnen des Wasserzweckverbandes Baumgartner Gruppe. Die Gemeinderäte weisen darauf hin, dass beim Bau der Erdgasleitung unter dem Amperkanal ein möglichst großer Abstand zum Weiler Haun geschaffen wird, die Anwohner möglichst wenig vom Lärm belästigt werden und die Grundwasserabsenkung während der Bauarbeiten beobachtet wird.

Neue Feuerwehrautos

Die Gemeinde beschafft für die Inkofener und die Marchenbacher Feuerwehr in Plörnbach jeweils ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser und Atemschutz (TSF-W) für Gesamtkosten von rund 270.000 Euro.

Die Summe wird im Haushalt 2015 und 2016 bereit gestellt. Bereits seit längerem diskutieren die Feuerwehrleute und Gemeinderäte über die Perspektive der Wehren, da die Fahrzeuge bereits 30 Jahre alt sind und eine Neuanschaffung notwendig ist.

Sie entschieden sich nun für die etwas teureren Fahrzeuge, die Wasser und Atemschutz haben, damit die Wehren für jeden Fall ausgerüstet und einsatzbereit sind. Für die jungen Feuerwehrleute ist es motivierend, wenn sie sich als Atemschutzträger ausbilden lassen und bei Einsätzen mitwirken können. Auch die Kreisbrandinspektion hatte der Gemeinde die Anschaffung dieser Fahrzeuge empfohlen, da sich in der Zuständigkeit der Wehren ein Gewerbegebiet mit Industriefirmen, Gastwirte, Handwerksbetriebe und Landwirtschaftsbetriebe befinden.

Feuerwehrkommandanten

Die Gemeinderäte bestätigten den ersten Kommandanten der Feuerwehr Haag, Balthasar Sellmeier, der für eine weitere Amtszeit gewählt wurde und seinen Stellvertreter, Albert Gmach im Amt.

Regenrückhaltebecken im Plörnbachtal

Bereits seit längerem liegen ein Gesamtkonzept für den Hochwasserschutz im Plörnbachtal und Pläne für mehrere Regenrückhaltebecken vor, um ein hundertjähriges Hochwasser von der Ortschaft Haag fern zu halten. Denn der kleine, scheinbar harmlose Bach hat ein 3,7 Quadratkilometer großes Wassereinzugsgebiet, so dass er bei starken Regenfällen stark anschwillt. In diesem Jahr sollen nun drei weitere dieser Becken mit einem Fassungsvermögen von rund 6000 Kubikmetern südlich der Ortschaft Unterplörnbach gebaut werden. Die Gesamtkosten hat das Ingenieurbüro Lohr mit 86.000 Euro berechnet, voraussichtlich die Hälfte davon erhält die Gemeinde als staatliche Zuschüsse.

Bürgerbüro

In den Räumen des Rathauses soll ein Bürgerbüro als eine Art „lebendiges schwarzes Brett“ von ehrenamtlich tätigen Bürgern für Bürger entstehen. Die Organisation und den Start des Büros wird Brigitte Mitterleitner übernehmen, die als Kindergartenleiterin in der Gemeinde gut vernetzt ist. Angedacht ist, das Büro an einem Nachmittag in der Woche zu besetzen, im April soll es los gehen.

Das Bürgerbüro hat kein starres Konzept, sondern soll sich angepasst an die Bedürfnisse der Bürger entwickeln.

Portrait Gemeinderat Franz Huber



Franz Huber wurde als Nachfolger von Helmut Maier als Gemeinderat vereidigt. Er wuchs zusammen mit acht Geschwistern auf dem Hof in der Haager Ortsmitte direkt an der Kirche auf und übernahm den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb, den er nun im Nebenerwerb führt. Außer als Landwirt arbeitet Huber noch im Kraftwerk Anglberg. Wichtig ist ihm vor allem die Freude an der Arbeit mit den Tieren und in der Natur. Franz Huber ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Bürgerbüro im Haager Rathaus als Kontakt- und Informationsquelle von Bürgern für Bürger

Gesucht werden Menschen, die sich gut in der Gemeinde auskennen und Lust haben, im Bürgerbüro, einem lebendigen „schwarzen Brett“, mitzuarbeiten. Das Bürgerbüro steht allen offen: Neubürgern, die sich über die Gemeinde informieren möchten, für alltägliche Fragen, Mitfahrgelegenheiten können vermittelt werden oder Jugendliche Anschluss finden.

Nachbarschaftsangebote und -gesuche werden miteinander verknüpft oder eine Kinderbetreuung organisiert. Das Büro wird an einem Nachmittag in der Woche geöffnet sein, dafür werden nun kontaktfreudige und offene „Mitmacher“ jeden Alters gesucht, die Freude daran haben, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Interessenten melden sich gerne bei Brigitte Mitterleitner, Tel. 08167/1505 oder bei Martin Stiel-Fischer, Tel. 08761/1066

Gisela Huber in den Ruhestand verabschiedet



Das Team der Mittagsbetreuung verabschiedete seine langjährige Kollegin und Leiterin Gisela Huber in den wohl verdienten Ruhestand, v.l.: Evi Gampert, Maria Berg, Gisela Huber, Petra Thuman und Angelika Schwaiger

Langjährige Mitarbeiter der Gemeinde Haag geehrt



Bei einer kleinen Feier der Gemeindeangestellten wurden drei Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit bei der Gemeinde geehrt. v.l.: Bürgermeister Anton Geier; Cilli Geppert 20 Jahre (Kindergarten), Adelheid Mayer 25 Jahre (Grundschule), Erich Floßmann 20 Jahre (Bauhof)

Gute Laune beim Einkaufen – neue Mitarbeiterinnen



Freuen sich auf Sie: v.l. Liane Goldes, Petra Rott, und Marianne Schwaiger

Seit Anfang Dezember hat der Dorfladen mit Petra Rott eine neue Marktleiterin. Aus ihrer einjährigen Tätigkeit als Verkäuferin im Dorfladen sind ihr die vielfältigen Aufgaben bereits bestens bekannt. Sie kann aber auch auf ihre langjährigen Erfahrungen aus ihrer Arbeit in der Drogerie mit den Bereichen Schreibwaren, Post und Lottobetrieb zurückgreifen. Durch ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau hat sie die notwendigen Voraussetzungen erworben, die für eine derartige Position notwendig sind.

Bereits seit Anfang November bereichert Liane Goldes unseren Dorfladen. Durch ihre frühere Tätigkeit in der Drogerie konnten wir sie sofort auch im Bereich Post und Lotto einsetzen.

Mit Marianne Schwaiger hat der Dorfladen

ab Jahresbeginn eine weitere tatkräftige Unterstützung bekommen. Frau Schwaiger verfügt über eine Ausbildung als Einzelhandelskauffrau und hat bisher bei einem Discounter in Moosburg gearbeitet. Ihr Wissen und ihre Erfahrung wird sie nun in den Dorfladen einbringen.

Am 28. November 2014 hatte der Dorfladen seinen ersten Geburtstag. 247 Kunden feierten diesen besonderen Anlass mit einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee. Die Mitarbeiter im Dorfladen hatten an diesem Tag alle Hände voll zu tun. Einen vergleichbaren Kundenansturm gab es nur bei der Eröffnung. An diesem Tag haben 251 Kunden im Dorfladen eingekauft.

Udo Marin

Faschingsball des Inkofener Frauenbundes



Die Ratschkattin als Feuerwehrfrauen – Edith Schmeller und Sabine Schwaiger



Die drei Tenöre: Pfarrer Andreas Sinseder sowie Sabine Huber (links) und Jutta Schwaiger (rechts)

Energiebeauftragte der Gemeinde Haag

Die Energiewende in meinem Haus – Auftaktveranstaltung

Donnerstag, der 26. Februar 2015, Beginn 19:30 Uhr – Haag, Restaurant Ampertal

Wir alle verbrauchen Energie, diese kommt derzeit meist als fossiler Brennstoff aus ferneren Ländern. Wir alle können dazu beitragen Energie einzusparen, beziehungsweise regionale Quellen verstärkt zu nutzen.

Bei der Auftaktveranstaltung wollen die Energiebeauftragten sich vorstellen und Möglichkeiten aufzeigen, wie in den Haus-

halten die persönliche Energiewende vorangebracht werden kann. Es können viele einzelne kleine Aktionen sein die sofort wirken, aber auch größere Maßnahmen welche mittelfristig Einsparungen bringen ohne den Komfort zu mindern.

Die Energiebeauftragten laden alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger herzlich ein, sich an diesem Abend zu informieren und mit uns zu diskutieren. Auf Ihre Fragen und Anregungen freuen sich, Monika Arzberger und Martin Stiel-Fischer.

BürgerEnergieStammtisch

Im Rahmen des Energiekonzepts der Ampertalgemeinden haben sich Bürger gefunden, die ehrenamtlich ihre Mitbürger über das Thema Energie, deren Erzeugung und vor allem deren effizienter Nutzung, informieren möchten. Hierzu werden Veranstaltungen und Stammtische im gesamten Ampertalgebiet zu verschiedenen Themen angeboten. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen die in Haag geplanten Veranstaltungen vor. Auf der gegenüberliegenden Seite sehen Sie eine Auflistung der kostenfreien Angebote in den östlichen Ampertalgemeinden – es lohnt sich durchaus, für ein interessantes Thema in die Nachbargemeinde zu fahren.

Über ein reges Interesse freuen sich Ihre Veranstalter des BürgerEnergieStammtisches.

Gebäudehülle – dicht, warm und mehr! (Wand, Dach, Fenster, Türen)

Referent: **Gerhard Scholz**, Solarfreunde Moosburg, **Mittwoch, der 18. März 2015, Beginn 19:30 Uhr – Haag, Sportheim**

Wände, Dach und Keller dämmen hat viele Vorteile, aber wie setzt man diese richtig um und womit? Dämmwirkung und Kosten sind wichtig, aber bei weitem nicht alles. Zum Glück gibt es für jeden Hausbesitzer den passenden Dämmstoff. Fenster und Türen sind unverzichtbar, aber leider oft auch Energieschleudern. Neue Modelle sind schöner, sicherer und vor allen sehr viel sparsamer.

Sonne, Wind & Bioenergien für die dezentrale Energie-, Mobilitäts- und Agrarwende in Bay-

ern, Referent: **Prof. Dr. Ernst Schrimpf**, BEG-FS, **Mittwoch, der 29. April 2015, Beginn 19:30 Uhr – Haag, Restaurant Ampertal**

Welche Rolle spielen ‚Sonnenstrahlung‘, ‚Windenergie‘ und ‚Bioenergien‘? Werden sie gleichrangig sein oder unterschiedliche Prioritäten einnehmen? Welche Bedeutung werden zusätzlich Stromspeicher und Schläue Netze haben?

Der Referent wird auf diese Fragen eingehen und anhand von Beispielen zeigen, dass die Energiewende nur erfolgreich als Bürger-Energiewende auf kommunaler und lokaler Ebene weiter voran gebracht werden kann, dass ‚Stromautobahnen‘ auf Dauer überflüssig sein werden und dass immer mehr Energie-Autonomie im Bereich von Gemeinden, ja sogar Siedlungen oder gar Einzelhäusern erreicht werden wird.

Kleinwindkraftanlagen zur Eigenstromerzeugung

Referent: **Sebastian Neubauer**, Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH), **Mittwoch, der 24. Juni 2015, Beginn 19:30 Uhr – Haag, Restaurant Ampertal**

Mit einer Kleinwindkraftanlage die Unabhängigkeit vom Energieversorger steigern.

Der vom Windrad produzierte Strom wird in das hauseigene Stromnetz eingespeist und direkt an Ort und Stelle verbraucht. Interessant sind Kleinwindkraftanlagen auch für landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbe, Industriebetriebe und Kommunen, die sich gegenüber steigenden Stromkosten absichern möchten.

Info

Energieberater der Gemeinde:

Monika Arzberger
Tel. 08167/
95596690

Martin Stiel-Fischer
Tel. 08761/
1066

BürgerEnergieStammtisch (BES) – Terminübersicht Ost

wann	wo	was	wer
19.02.2015 19.30 Uhr	Wolfersdorf Feuerwehrhaus	Haus sanieren - profitieren	Rudi Ostermeier Energieberater Leibersdorf
04.03.2015 19.30 Uhr	Zolling Alter Wirt	Fahrrad und Elektro-Bikes sind sinnvoll	Dr. Michael Stanglmaier 3. Bürgermeister Moosburg
18.03.2015 19.30 Uhr	Haag Sportheim	Gebäudehülle dicht, warm und mehr	Gerhard Scholz Solarfreunde Moosburg
26.03.2015 19.30 Uhr	Zolling Alter Wirt	Solarstrom heute: selbst erzeugen, speichern und verbrauchen	Martin Hillebrand Geschäftsf. Freising Solar GmbH Vorstand BEG-FS
22.04.2015 19.30 Uhr	Zolling Alter Wirt	Die Haustechnik – effizient und nachhaltig	Hans Stanglmair Solarfreunde Moosburg
29.04.2015 19.30 Uhr	Haag Ampertal	Sonne, Wind & Bioenergien	Prof. Dr. Ernst Schrimpf Bürger Energie Genossenschaft - FS
13.05.2015 19.30 Uhr	Langenbach Alter Wirt	Mein Haus, mein Solarstrom und E-Mobil – wieviel Autarkie geht und macht Sinn	Markus Emmert Bundesverband eMobilität Berlin
03.06.2015 19.30 Uhr	Langenbach Alter Wirt	Effizienz-, Passiv-, Sonnenhaus Welcher Haustyp passt zu mir	Bernhard Kerscher Architekt Freising
17.06.2015 19.30 Uhr	Zolling Alter Wirt	Mein Haus: ganzheitlich planen – langfristig sparen	Dipl. Ing. David Gärtner Ingenieurbüro für Energieeffizienz in Gebäuden und nachhaltiges Bauen
24.06.2015 19.30 Uhr	Haag Ampertal	Kleinwindkraftanlagen zur Eigenstromerzeugung	Sebastian Neubauer Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)
Gemeinschaftsveranstaltung der Ampertalgemeinden			
15.07.2015 19.30 Uhr	Zolling Bürgerhaus	Erneuerbare Energie als Basis für nachhaltige Wirtschaftssysteme	Prof. Dr. Ing. phil. Bruno Ehrmaier Hochschule Weihenstephan- Triesdorf
Für nähere Infos bitte Mail an den Sprecher des BES Ewald Roddewig: er-oculifera@t-online.de			

Termine Skiclub

Faschingsfahrt	17.02.15
YETI Goes Skiing	07.03.15
Ladiesday	11.03.15

An allen Tagesfahrten können auch Nichtmitglieder teilnehmen, Infos www.skiclub-haag.de



Mitteilung der Schulleiterin Kerstin Rehm

Mit Wirkung zum 1.8. 2014 wurde der GS Marina-Thudichum am 12. November 2014 der Status einer MODUS-Schule für fünf Jahre zuerkannt. Voraussetzung für den MODUS-Status war die erfolgreiche externe Evaluation im Mai 2014, das heißt die Schule hatte bestimmte Bewertungskriterien erfüllt. Der gesamte Schulentwicklungsprozess als auch die Führung und Organisation der Schule wurden vorbildlich bewertet. Der Grundschule Marina-Thudichum in Haag wurde das Vertrauen ausgesprochen, in Eigeninitiative innovative Maßnahmen im Bereich der Unterrichtsentwicklung, Organisation, Personalentwicklung und Personalführung zu erproben. Diese Maßnahmen können künftig von der Grundschulordnung abweichen, müssen sich aber im Rahmen des Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes bewegen. Bewährte Neuerungen können dann für alle bayerischen Grundschulen freigegeben werden. Als MODUS-Grundschule kann die Marina-

Thudichum-Schule ihr Profil nun weiter ausbauen und sich als „Schule mit mehr Eigenverantwortung“ weiterentwickeln. Der besondere Dank der Schule gilt Bürgermeister Anton Geier und seinem Gemeinderat, welche die Projekte der Schule stets großzügig finanziell unterstützten und immer ein offenes Ohr für die Belange der Schule haben. Dem Landrat des Landkreises Freising und früheren Schulamtsdirektor Josef Hauner gilt ebenso großer Dank für die stete pädagogische, didaktische und mentale Unterstützung während der vergangenen fünf Jahre, seit Kerstin Rehm die Schulleitung übernommen hat. Josef Eschelwech, ehemaliger Schulleiterkollege aus Neufahrn, sei an dieser Stelle ebenso gedankt, da er die Schulleitung der Marina-Thudichum-Grundschule stets wohlwollend begleitete und mit vielen wertvollen Tipps hilfreich zur Seite stand.

Kerstin Rehm

Info

www.
gs-haag.de



Strahlende Gesichter brachten die gespendeten Weihnachtsgeschenke im Frauenhaus Freising und beim Kinderschutzbund hervor. Schüler unserer Grundschule haben 27 bedürftigen Kindern eine Freude bereitet, indem sie Ihnen einen Weihnachtswunsch erfüllten. Die Geschenke nahmen Frau Drissl vom Kinderschutzbund und Frau Röder-Schwung vom Frauenhaus Freising entgegen.

h.l.: Schulleiterin Frau Rehm, Frau Drissl (Kinderschutzbund), Frau Sievert (EBR-Vorsitzende), Frau Röder-Schwung (Frauenhaus Freising), Frau Treutter (Lehrerin 4a), vorn: Schüler der Grundschule Haag

Neuer Elternbeirat der Grundschule gewählt



Hintere Reihe (von links nach rechts): Andrea Großer (Schriftführerin + Stellv. 3a), Irmgard Landinger (Stellv. 4a), Christina Huf (Stellvertreterin + Sprecherin 3a), Sylvia Weber (Sprecherin 2a), Vordere Reihe (von links nach rechts): Violetta Look (Stellv. 1a), Margit Reiter (Stellv. 2b), Claudia Sievert (Vorsitzende + Sprecherin 1a), Michaela Dehner (Sprecherin 4a). nicht auf dem Foto: Sandra Hoffmann (Stellv. 2a), Stephanie Angerer (Kassenwartin + Sprecherin 2b)

Module für die Modelleisenbahn gebaut



Kleine Modelleisenbahnbauer stellen aus: Geduld, Fantasie und Fingerfertigkeit bewiesen die jungen Baumeister, die im vergangenen Sommer im Rahmen des Ferienprogramms unter Anleitung der Mitglieder des Vereins „Bockerl fahr zua“ Module für die große Eisenbahnanlage bauten. Die Dioramen mit Szenen aus dem Alltag sind nun im Eingangsbereich des Dorfladens zu bewundern. Nachdem die Module im Dorfladen zu sehen sind, werden sie in die große Anlage der „Bockerl fahr zua“ Mitglieder eingebaut und sind ab 27. November im Rahmen der 1200-Jahrfeier in Nandlstadt in der Hopfenhalle ausgestellt.

Haager Feuerwehrkommandanten für weitere Amtszeit bestätigt



Die neue, alte Vorstandschaft, v.l.: Kreisbrandmeister Florian Bock, Thomas Huber, Michael Stampfl, Michael Voithenleitner, Christian Stampfl, Bürgermeister Anton Geier, Albert Gmach, Kreisbrandrat Heinz Fischer und Kommandant Balthasar Sellmaier.

Bei den Männern der Haager Feuerwehr ist die Welt in Ordnung, einstimmig wählten die 32 Kameraden während der Jahreshauptversammlung ihren ersten Kommandanten Balthasar Sellmaier und den zweiten Kommandanten Albert Gmach für eine weitere sechsjährige Amtszeit. Als Schriftführer wurden Christian Stampfl und als Kassier Thomas Huber bestätigt. Auch im Feuerwehrverein herrscht Kontinuität, Vorstand Michael Stampfl und sein Stellvertreter Michael Voithenleitner wurden ebenfalls wieder gewählt. Auch über den Nachwuchs müssen sich die Floriansjünger keine Sorgen machen, sechs junge Burschen erhielten ein Funk-

empfänger, das markiert ihren Übertritt von der Jugend in den aktiven Feuerwehrdienst. Als Herausforderung in diesem Jahr werden sich die Feuerwehrmänner wieder mit der digitalen Funktechnik auseinander setzen und Schulungen besuchen, denn inzwischen ist der Digitalfunk in den Fahrzeugen eingebaut. Das größte Projekt in eigener Sache war im vergangenen Jahr die grundlegende Renovierung des Erdgeschosses des Haager Feuerwehrhauses. Die Garage der Fahrzeuge erhielt einen neuen Innenanstrich, der Boden wurde neu gefliest und eine neue Heizung installiert. 611 Stunden waren die Feuerwehrleute dabei im Einsatz.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Inkofen



Begrüßen den Nachwuchs: Hans Sellmaier (Vorstand), Christian Reinhardt (Kommandant) freuen sich über die Neuaufnahmen Alexander König, Bettina Lohmaier und Theresa Reinhardt.

Eine positive Bilanz zog Kommandant Christian Reinhardt während der Jahreshauptversammlung der Kameraden in der vergangenen Woche. Besonders freute ihn, die drei Nachwuchsfeuerwehrleute Bettina

Lohmeier, Theresa Reinhardt und Alexander König zu begrüßen. Insgesamt gehören 47 aktive Feuerwehrmänner und Frauen der Wehr an sowie jetzt sechs Jugendliche unter 18 Jahren. Im vergangenen Jahr rückten die Kameraden zu zehn Einsätzen aus, außerdem absolvierten sie zahlreiche Ausbildungen. Insgesamt investierten sie 1225 Stunden in die Feuerwehr, 75 Prozent davon für Ausbildungen, informierte Reinhardt. Nach seiner Jahresbilanz ehrte der Kommandant langjährige Mitglieder: für ihre 40jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Inkofen Martin Stiel-Fischer und Hans Sellmaier, für 25 Jahre Robert Soller sowie für 15 Jahre Petra Gutwirth.

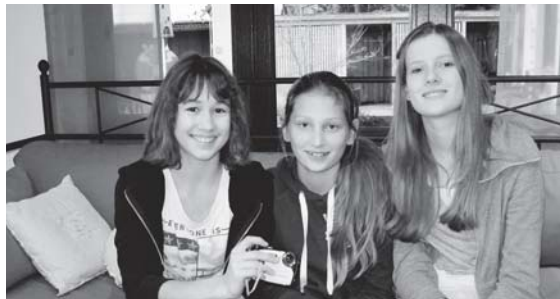
Inkofener show-kids großer Auftritt

Die Show-kids, die ein Jahr lang fleißig mit Elli Bachmeier ihre neue Choreographie eingeübt haben, zeigten während des Inkofener Frauenfaschings was sie können.

14 Mädels im Alter von 10 bis 14 Jahren tanzten zum song „invisible man“ von Queen eine Mischung aus Show-dance, Tanz und Akrobatik unter dem Motto „Wildlife Jungle“.



Drei Inkofner Freundinnen holen Preis



v.l.: Mira Bachmeier, Rosa und Marie Kuschine mit ihrer Kamera und dem Fotokurs-Gutschein

Mit ihrem drei-minütigen Videoclip machen Mira Bachmeier (13) und die Schwestern Rosa (11) und Marie (14) Kuschine ihrer Heimat Inkofen eine schöne Liebeserklärung. Vielleicht sind es die Fröhlichkeit und Leicht-

tigkeit des Clips, die die Jury des Wettbewerbs „Metropolregion München“, überzeugte. Die drei jungen Filmemacherinnen wurden für ihren Clip mit einem Preis ausgezeichnet und erhielten einen Gutschein für einen dreistündigen Fotokurs. Mit dem Selbstauslöser filmten sie sich dort, wo sie am liebsten zusammen sind: vor dem Haager Dorfladen, mit dem Radl auf den Feldwegen der Gemeinde Haag unterwegs, rennend über eine Wiese bei Inkofen, am Anglberger Weiher und auch in Moosburg vor der Eisdiele. „Uns gefällt es hier einfach total gut.“ Jetzt planen sie bereits ihren nächsten Film, das Thema wird noch nicht verraten.

Ein Verein stellt sich vor: Das Pfarrer-Nikolaus-Reichl-Werk e.V.

Das Reichl-Werk erwirtschaftet seine Einkünfte durch das Sammeln von Altpapier in Straßensammlungen und ganzjährig geöffneten Standcontainern. Bereits viele Bürger aus Haag und Umgebung nutzen den Standcontainer vor dem Bauhof in der Plörnbacher Straße für den Einwurf von Papier. Eine Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter entfernt und entsorgt Fremdstoffe, durchgefärbtes Papier, Kartons und Umverpackungen, um einen möglichst hohen Preis zu erzielen. Bitte werfen Sie möglichst nur sortenreines Papier ein. Regelmäßig ermöglichen die Erlöse aus den Papiersammlungen Spenden an bedürftige Menschen in Afrika, Südamerika und Indien. Sie kommen zum Beispiel Kindern zu Gute, die auf Pappkartons in irgendwelchen Straßenecken von Conakry, der Hauptstadt

Guineas schlafen und deren Dasein ein erbarmungsloser Überlebenskampf ist. Es sind Kinder, die vor schweren Misshandlungen und harter Kinderarbeit geflohen, von zu Hause vertrieben oder auch einfach ausgesetzt worden sind. Diesen Straßenkindern ein neues Zuhause zu geben machte sich Pater Stefan Stirnemann zu seiner Lebensaufgabe. Er gehört zu jenen Projektpartnern, die vom Reichl-Werk Spenden erhalten. Mittlerweile leben 380 Kinder in acht Heimen und führen dort ein fast normales Familienleben. Sie besuchen eine Schule erlernen einen handwerklichen Beruf. Infos unter: www.conakry-hoffnungsstern.de Infos und Kontakt unter pfarmer-reichl-werk@gmx.de oder bei Frau Rosali Reichl, Tel. 08636/6950050.

25 Jahre Musikverein Zolling

Das professionelle Polizeiorchester des Freistaates Bayern krönte als Abschluss mit dem Neujahrskonzert das 25-jährige Vereinsjubiläum des Musikverein in Zolling e.V., das dieser 2014 feierte. Gerne ließen sich die Zuhörer im voll besetzten Bürgersaal von dem außergewöhnlichen Klangerlebnis inspirieren. Kompositionen von Johann Strauß wechselten mit weltbekannten Märschen und Melodien eines John Philip Sousa, George Gershwin, Leonard Bernstein und Benny Goodman: von der „schönen blauen Donau“ bis an den Broadway war es ein Katzensprung. Ein guter Kontakt des Vereins zur Orchesterleitung lässt erwarten, dass dieses Konzert nicht der letzte Auftritt der uniformierten Musiker im Raum Zolling bleiben wird. Weitere Höhepunkte des Jubiläumsjahres waren die Auftritte von

Wolfgang Krebs und von Claudia Koreck. Beim Musikalischen Rehragout mit den befreundeten Musikanten aus St. Peter, Lajen, in Südtirol war der Stegschustersaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Herbstkonzert bewies unter dem Motto „Musikalische Legenden“ und Moderation von Stefan Schwabeneder die hohe Leistungsfähigkeit des Zollinger Orchesters und Qualität der musikalischen Aus- und Fortbildung im Musikverein. Am 15. März werden die Instrumentalschüler beim Vorspielnachmittag im Pfarrheim Zolling ihr Können unter Beweis stellen. Am 9. und 10. Mai lässt die „Kleine Hexe“ die im Bürgerhaus Zolling von der Ballettschule Haag und vom Jugendorchester auf die Bühne gebracht wird einen schönen Kunsterlebnis erwarten.

Franz Donauer (1. Vorsitzender)

Info

www.musikverein-zolling.de

Skikurse mit dem Skiclub



Wir waren nun doch noch in der Lage den Ski- und Snowboardkurs zu halten, der Ende Dezember 2014 wegen Schneemangels ausfallen musste. Glücklicherweise konnten es am 17./18. und am 25. Januar 2015 so viele Ski- und Snowboardlehrer terminlich einrichten, damit eine Schar von 80 Kindern am Pillersee in St. Ulrich das Skifahren bzw. Snowboardfahren erlernen/vertiefen konnten. Wie es bei einem ‚outdoor‘ Sport halt einfach so ist, war wettermäßig von starkem

Schneefall bis strahlend blauer Himmel mit viel Sonnenschein alles dabei. Die Pisten waren zu jeder Zeit gut präpariert und die Kinder hatten viel Spaß, vor allem als am letzten Skikurstag der Abgesandte des Skigotts Ulr die Schneehaserltaufe zelebrierte. Wir würden uns freuen, wenn Kinder und Erwachsene auch zahlreiche die noch verbleibenden Termine, wie Faschingsfahrt, Yeti Day und Ladiesday nutzen würden.

Traudl Hirscheider

Info

www.skiclub-haag.de

Info

www.kulturverein-haag.de

10 Jahre Kulturverein Haag

Nach der 1200 Jahrfeier der Gemeinde und der überwältigenden Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen während des Festjahres nutzten sieben Bürger diesen Schwung und gründeten im Oktober 2005 den „Kulturverein Haag an der Amper“. Mit der Vereinsgründung erhielt das kulturelle Engagement einen offiziellen, rechtssicheren Rahmen, insbesondere was die Finanzen betrifft. Inzwischen gab es einige personelle Veränderungen in der Vorstandschaft, gleich geblieben ist jedoch das ehrenamtliche Engagement, immer wieder neue Ideen umzusetzen und die Freude, gemeinsam Veranstaltungen für die ganze Gemeinde auf die Beine zu stellen. Im Jahresverlauf haben sich das Baggerweiherkonzert und das Adventskonzert als feste Größen etabliert. Dazu kommen Ausstellungen, Veranstaltungen für Kinder oder Lesungen, - je nachdem, was sich im Laufe eines Jahres ergibt und welche Ideen entstehen. Als Glücksfall erweist sich der Bürgerfond des GDF-Suez Kraftwerks Anglberg, aus dessen Mitteln der Kulturverein ein Jahr lang einen Deutschkurs für Flüchtlinge und die Aufführung einer Kinderoper finanzieren konnte.

Für das 10jährige Jubiläum haben die Vereinsmitglieder ein besonderes Programm organisiert:

Konzert mit der Gruppe „Luz Amoi“ am **Samstag, 18. April** in der Mehrzweckhalle (offizielle Jubiläumsveranstaltung), zu sehen sind auch Ankündigungsplakate aus 10 Jahren Kulturvereinsgeschichte

„Haager Lebensspuren“ für Kinder und Jugendliche am **Samstag, 9. Mai**, ein ganztägiger Workshop mit spannenden Themen rund um die Geschichte der Ortschaft in Zusammenarbeit mit „Spielkultur-Pädagogische Aktion München“

Sommerkonzert am Baggerweiher am **Freitag, 19. Juni**

Rockkonzert in der Stockschützenhalle am **Samstag, 10. Oktober**

Adventskonzert in der Sankt Laurentius Kirche am **Sonntag, 6. Dezember**

Konzert „Luz Amoi“

Auf der Suche nach neuen Rhythmen, Instrumenten, Klangfarben und Stücken, frechen Interpretationen und stilistischer Vielfalt – das ist Luz Amoi, wie sie seit Jahren erfolgreich und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet auf unzähligen Bühnen ihr Publikum begeistern. Nun sind sie mit ihrem neuen Programm „Schleinig“ wieder auf Tournee.

Wer die Fünf kennt, weiß, dass es ein unvergesslicher Konzertabend zwischen Popmusik und Jazz, Volksmusik und Klassik werden wird. Es scheint, als hebt die Musik von Luz Amoi sämtliche Grenzen unterschiedlichster Genres auf, ihre bayerischen Wurzeln lassen die fünf Musiker sympathisch und mit einem Augenzwinkern durchblitzen. Geboten werden Rhythmen, die in die Beine, Melodien, die ins Herz gehen und das Ganze ist gepaart mit höchster Musikalität und einer unvergleichbaren Spielfreude.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Sichern Sie sich schnell Ihre Karten für diesen Leckerbissen zum Preis von 15 Euro (zzgl. VVK Geb.) in der Touristeninformation Freising, Forum Freising, Schreibwaren Bengl in Moosburg, Dorfladen Haag und online unter www.kulturverein-haag.de.

Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr, für Essen und Trinken ist gesorgt.



Kultur ist Lebensfreude

Mühlbauer – drei Generationen Spenglerhandwerk



v.l. Stefan Olthof, Christian Mühlbauer, Michael Reinhardt, Georg Mühlbauer jun. und Georg Mühlbauer sen. in der Werkstatt des Handwerksbetriebs

1954 gründete Georg Mühlbauer seinen Spenglerbetrieb in Inkofen – und er legte damit den Grundstein für einen erfolgreichen Familienbetrieb, der jetzt in der dritten Generation geführt wird. Der Seniorchef arbeitete zunächst alleine in seiner Firma, aber sein Sohn Georg jun. trat in seine Fußstapfen und erlernte bei ihm ebenfalls das Spenglerhandwerk.

Im Laufe der Jahrzehnte wuchs der Kundenstamm und Enkel Christian Mühlbauer folgte dann seinem Vater in die Firma. Alle drei Mühlbauers haben die Meisterprüfung abgelegt und der Handwerksbetrieb bildet im Moment zwei Lehrlinge aus. Wer das Spenglerhandwerk erlernt, sollte schwindelfrei und gerne an der frischen Luft sein, sagen die drei Spenglermeister.

Denn sie bauen hauptsächlich Dachrinnen, Dachgauben, Balkonabdichtungen, Blechdächer oder Fassadenverkleidungen – alles, was man aus Blech und Metall herstellen kann. In der Werkstatt in Inkofen werden die Teile gefertigt und dann beim Auftraggeber auf Kirchen- oder Schlossdächern, auf Rathäusern, Kindergärten oder Privathäusern montiert. Eine besondere Herausforderung seien runde Gauben, für die runde Bleche

geformt werden müssen, berichtet Georg Mühlbauer jun. Die Büroarbeiten erledigt seine Frau Katharina Mühlbauer, so dass der Handwerksbetrieb ganz in Familienhand ist. Die Auftraggeber kommen natürlich aus der Gemeinde Haag, aus den umliegenden Gemeinden aber auch aus München, berichtet Mühlbauer jun. Die Handwerker haben unter anderem die Spenglerarbeiten am „Alten Wirt“ in Haag, am Rathaus Zolling oder Schloss Thalhaußen und vielen Kirchen übernommen.

Christian Mühlbauer plant nun in den kommenden Jahren die Firma langsam zu vergrößern, denn die Auftragslage sei gut, wie er sagt. Auch vom allgemeinen Lehrlingsmangel ist bei Mühlbauers keine Rede, immer wieder schauen Praktikanten den Spenglern über die Schulter und erledigen erste eigene Aufgaben.

Lehrlinge zu finden sei kein Problem, gerne nimmt der Betrieb natürlich Auszubildende, die aus der Gegend kommen wie jetzt Michael Reinhardt aus Inkofen, der das Spenglerhandwerk im dritten Jahr lernt und Stefan Olthof aus Zolling, der damit im vergangenen Jahr begonnen hat.

Info

Georg
Mühlbauer
Spenglerei

Haager Str. 11
85410 Haag

Tel. 08761 /
759994

Haager Faschingsleben 2015

Samstag, 07. Februar 2015

Faschingsball der Gemeinde Haag/Amper ab 19.30 Uhr
in der Haager Mehrzweckhalle, Einlass: 18.30 Uhr,
Auftritt der Narrhalla Gammelsdorf, große Tombola,
Motto des Abends: Haager Märchenball,
Kartenvorverkauf und Tischreservierung im Getränkemarkt Gutwirt in Haag

Donnerstag, 12. Februar 2015

Frauenfasching des Kath. Frauenbundes Haag/Amper ab 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Einlass: 18.30 Uhr,
Auftritt der Narrhalla Nandlstadt, Tombola

Samstag, 14. Februar 2015

Kinderfasching des Kath. Frauenbundes Haag/Amper von 14 Uhr bis 17 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Auftritt der Kindergarde Langenbach
und den Inkofener Kindern unter der Leitung von Elli Bachmaier.
Musik und Unterhaltung mit Konrad Huber und dem Kinderchor St. Laurentius

Sonntag, 15. Februar 2015

U18-Faschingsparty der Gemeinde Haag/Amper, 18 – 23 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Musik: DJ Ben, Maskenprämierung ab 3 Personen,
Tolle Preise: 4 Eintrittskarten zu einem FC Bayern-Spiel in die Allianz-Arena,
Kinogutscheine, Überraschungspakete u.v.m.

kein
Atom-
strom

Werden Sie Kunde
der Freisinger Stadtwerke –
wir versorgen das Freisinger Umland
zuverlässig und günstig.

Jetzt
wechseln!
25,40 Cent/kWh
und 7,70 Euro/Monat
alles inklusive

Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
heute und morgen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



- Persönlicher Service
- Kommunal und unabhängig
- Keine Vorkasse
- Kein Atomstrom
- Auch aus 100 % Wasserkraft

RegionalStrom

Wechseln Sie zu uns,
Ihrem kommunalen Stromversorger
mit Tradition und Kompetenz.

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Tel. (081 61) 183-0 ■ Fax (081 61) 183-138 ■ www.stw-freising.de



DORFLADEN
HAAG

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07:00 - 12:30 Uhr

unsere Sparangebote im Februar



günstig!

Sie sparen

29%

La Colonata Bardolino DOC

0,75L

statt 3,49

2,49

1L = 3,32



günstig!

Sie sparen

16%

Funny frisch Chipfrisch

versch. Sorten, 175g

statt 1,89

1,59

100g = 0,91



günstig!

Sie sparen

25%

Leimer Backerbsen, 200g

statt 1,19

0,89

100g = 0,45



günstig!

Sie sparen

20%

aus ökologischem Anbau

LaSelva Tomatenpolpa, 690g

statt 2,49

1,99

1kg = 2,88



günstig!

Sie sparen

13%

Frosch Handgeschirrspülmittel, 750ml

statt 1,49

1,19

1L = 1,59



günstig!

Sie sparen

25%

Hawesta Heringsfilet

versch. Sorten, 200g

statt 1,59

1,19

100g = 0,60

Preise gültig vom 09.02.2015 bis 28.02.2015. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht.

Alle Preise in Euro. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Abbildungen ähnlich.

Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt), Pfarrer-Weingand-Str. 2, 85410 Haag a.d. Amper, Telefon 08167/9898120